

Datum: 20.11.2014

# Bieler Tagblatt

Bieler Tagblatt  
2501 Biel  
032/ 321 91 11  
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 22'863  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 690.011  
Abo-Nr.: 1091106  
Seite: 11  
Fläche: 61'538 mm<sup>2</sup>

## Zentrum wird konkreter

**Alterszentrum** In Orpund soll ein Seniorenzentrum mit 60 Pflegeplätzen, 20 Alters- und 10 betreuten Wohnungen gebaut werden. Der Beginn der Arbeiten ist auf Anfang 2015 geplant.

Mitten im Dorf Orpund soll ab 2016 ein Alterszentrum mit 60 Pflegeplätzen und 30 altersgerechten Wohnungen stehen. Gemeindepräsident Jürg Räber wird schon heute regelmässig darauf angesprochen. «Die Leute wollen nicht nur wissen, wann es gebaut und eröffnet wird, sie fragen auch, ob sie bereits einen Platz reservieren können.»

Auf Letzteres weiss Räber keine Antwort. Doch er freut sich, dass das Interesse so gross ist. «Das ist natürlich positiv», so Räber, der damit rechnet, dass die Baubewilligung für das Grossprojekt noch in diesem Jahr erteilt wird. Der Generalunternehmer wird im Anschluss mit den Bauarbeiten starten. Dauern werden sie voraussichtlich 18 Monate – also bis Mitte 2016.

### Drei Neubauten für Senioren

Geplant sind neben den 60 Pflegeplätzen, 20 Alters- und 10 betreute Wohnungen – verteilt auf drei Neubauten mit Flachdach. Zwischen dem einstigen Vereinshaus und dem Bauernhaus kommt an der Hauptstrasse das Gebäude zu liegen. Der Teilüberbauungsordnung ist zu entnehmen, dass in den Obergeschossen die zehn Alterswohnungen für betreutes Wohnen geplant sind. Im Erdgeschoss soll unter anderem ein Coiffeursalons einziehen.

Direkt dahinter wird ein Winkelbau den Pflegebetrieb des Seniorenzentrums beherbergen. Dazu zählen 60 Einzelzimmer. Auch ein Restaurant ist hier geplant. Hinter dem ehemaligen Vereinshaus dient der dritte Neubau als Wohnhaus und bietet 20 Alterswohnungen mit Dienstleistungen nach Bedarf.

Zwischen dem Vereinshaus und den

Neubauten wird ein öffentlich zugänglicher Hof entstehen. Er dient für die Zufahrt und Anlieferung – und von hier werden öffentliche Fusswege zum Dorfplatz und zur Lindenstrasse führen. Schon jetzt ist klar, dass die mächtige Platane nicht erhalten werden kann. Sie wird durch einen neuen Baum ersetzt werden.

### Ärztzentrum: Hausärzte gesucht

Das erwähnte Vereinshaus ist vor rund einem Jahr wegen eines Defekts einer elektrischen Installation durch einen Brand massiv beschädigt worden (das BT berichtete). Es soll wieder aufgebaut und zu einem Ärztzentrum werden. Laut Herbert Zaugg von der Halter AG, die für die Entwicklung des Projekts verantwortlich ist, ist man derzeit



Die Bauprofile nördlich der Hauptstrasse zeigen, wo das neue Seniorenzentrum zu stehen kommt. Das Vereinshaus (links) soll zu einem Ärztzentrum werden.

Julie Lovens

**ARGUS**  
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung  
Medienanalyse  
Informationsmanagement  
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG  
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich  
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01  
www.argus.ch

Argus Ref.: 55933322  
Ausschnitt Seite: 1/2

Datum: 20.11.2014

# Bieler Tagblatt

Bieler Tagblatt  
2501 Biel  
032/ 321 91 11  
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 22'863  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 690.011  
Abo-Nr.: 1091106  
Seite: 11  
Fläche: 61'538 mm<sup>2</sup>

unter der Leitung der Firma Praxamed daran, eine Ärztepraxis zu gründen. «Wir suchen Hausärzte, die die Praxis betreiben», sagt Zaugg.

«Zum Seniorenzentrum würde ein Ärztezentrum natürlich optimal passen», sagt Gemeindepräsident Räber.

Und: In Meinisberg und Orpund gebe es heute schon keinen einzigen Hausarzt mehr. «Der letzte Hausarzt in Safnern geht in wenigen Jahren in Pension.»

Nicht nur an Hausärzten mangelt es, bereits vor mehreren Jahren hat sich gezeigt, dass in dieser Region ein Mangel an Pflege- und Wohnangeboten für alte Menschen zu erwarten ist (siehe Infobox). Für Orpund ist das Seniorenzentrum deshalb in mehreren Punkten ein Glücksfall. «Es ist natürlich ideal, wenn in Zukunft ältere Orpunder in der Gemeinde wohnhaft bleiben können», sagt Räber. «Das Seniorenzentrum bedeutet für uns natürlich zudem willkommene Steuereinnahmen.»

#### Kleinere Hindernisse

Einige kleinere Hindernisse müssen allerdings noch überwunden werden, bis der Weg frei ist, für den wirklich grossen Entwicklungsschritt des Dorfes. So ist derzeit im Zusammenhang mit dem Alterszentrum noch eine Einsprache offen.

Es geht dabei um eine vom Kanton geforderte grössere Spielfläche für Kinder. Laut dem Orpunder Bauvorsteher Walther Ritz handelt es sich um eine Fläche, die bei bestehenden Wohnhäusern liegt. Es geht um die Frage, ob diese vergrössert wird und auch für andere zukünftige Wohnhäuser zugänglich sein soll. Ritz ist zuversichtlich, dass eine Lösung gefunden wird.

Auch südlich der Hauptstrasse sollen Anfang des kommenden Jahres die

Bagger auffahren. Geplant sind bei der Überbauung Gottstatt sechs Gebäude mit 50 Wohnungen. Direkt an der Hauptstrasse kommen zwei Wohn- und Geschäftshäuser zu liegen. In der Senke im südlichen Arealteil sind vier Häuser geplant. Hier sind noch zwei Einsprachen hängig. Die Einsprecher befürchten, dass es Probleme mit dem Grundwasser geben könnte. Sicher ist, dass sich die Gemeinde in den kommenden Jahren im Zentrum stark verändern wird. Seit Jahrzehnten handle es sich bei den freien Flächen um Bauland, sagt Walther Ritz. «Nun kann endlich gebaut werden.» Noch offen ist derzeit, wann in Orpund der neue Dorfplatz mit neuem Geschäfts- und Wohngebäude und einer neuen Strassenführung entstehen wird.

Deborah Balmer

#### Wer am Projekt beteiligt ist

• Ursprung des Alterszentrums ist **das Altersleitbild**, das die Gemeinden Aegerten, Brügg, Meinisberg, Orpund, Safnern, Scheuren, Schwaderbau und Studen im Jahr 2006 erarbeitet haben.

• **Anfang 2013** haben die ersten Besprechungen zwischen der Halter AG (Gesamtleistungen), der Gemeinde Orpund und dem Verein see-land.biel/bienne stattgefunden.

• Die **Vivale AG** gewann die Betreiberausschreibung. Im Sommer 2013 stieg die **Schweizerische Mobiliar** als Gesamtinvestor ein. Im Sommer 2014 erfolgte die Baueingabe. bal

**ARGUS**  
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung  
Medienanalyse  
Informationsmanagement  
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG  
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich  
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01  
www.argus.ch

Argus Ref.: 55933322  
Ausschnitt Seite: 2/2